

2. *C. Julius Caesar* (12. Juli 100 bis 15. März 44), Neffe des Marius, studierte in Kleinasien, war 68 Quästor in Spanien, 60 Triumvir mit Pompejus und Crassus, 59 Konsul, 58—50 Prokonsul in Gallien. Von seinen verschiedenen



Fig. 63. Cäsar.

Werken grammatischen (*analogia*), politischen (*anticato*), astronomischen (*de astris*) und poetischen Inhalts ist nichts auf uns gekommen; erhalten sind aber seine geschichtlichen Werke: 7 Bücher *commentarii de bello Gallico* und 3 B. *de bello civili*. (Das 8. Buch *de bello Gallico* und das *bellum Alexandrinum* sind von seinem Legaten *A. Hirtius*, das *bellum Africanum* und *bellum Hispaniense* von unbekanntem Verfasser.) Die Schrift über den gallischen Krieg ist ein Tagebuch über seine Thaten in Gallien, das

Cäsar vom Jahre 58—52 unterwarf; das *bellum civile* aber schildert den Kampf gegen Pompejus und seine Partei in Italien, Spanien, um Massilia, in Afrika bis zum Beginn des afrikanischen Krieges.

Obleich nur flüchtig geschriebene Tagebücher und der Feile entbehrend, verraten Cäsars Geschichtswerke eine ungewöhnliche Befähigung zu historischer Darstellung: Klarheit, Leichtigkeit, Einfachheit, Natürlichkeit und Geschmack. Hätte er sich ausschließlich der Schriftstellerei hingegeben, er würde alle Römer weit überragt haben. An Beredsamkeit stand er neben Cicero.

3. *C. Cornelius Nepos* (c. 94—30) aus Oberitalien, lebte meist in Rom, mit Cicero und Attikus befreundet. Seine geschichtlichen Werke sind verloren bis auf die *vitae excellentium ducum exterarum gentium* in 25 Biographien von (19) griechischen und (2) karthagischen Feldherren, wozu die des Persers *Datamas*, von Kato und Attikus und ‚*de regibus*‘ kommen. Nach Inhalt und Form stehen diese Biographien ziemlich niedrig.

4. *T. Livius* (59 v. bis 17 n. Chr.) ist der bedeutendste Historiker der augusteischen Zeit. Er stammte aus Patavium (Padua, daher man ihm *Patavinitas* vorwirft) und lebte fast immer in Rom. Sein großes Geschichtswerk in 142 Büchern (*ab urbe condita*) schilderte die Zeit von Äneas bis 9 v. Chr.; erhalten sind aber nur